

# Bayern München

**Beitrag von „Munichkerschi“ vom 7. April 2018, 19:44**

Weil der Vater Franke war und mir den Virus eingepflanzt hat.

War nicht leicht da unten unsere Farben zu vertreten.

Ich gebe zu, es gab Momente, da hab ich schon damit gehadert Fan von unserem Verein zu sein.

Es wäre ja so viel leichter gewesen, wie alle anderen um mich herum Bayernfan zu sein.

Aber mittlerweile bin ich so wahnsinnig dankbar dafür dieses Virus mitbekommen zu haben und nicht zu dem Klatschpappenpublikum der Roten zu gehören.

Meiner Meinung nach, passiert gerade etwas sehr interessantes, nämlich dass Bayern sich durch seine eigenen Erfolge kaputt macht.

Also nicht den Verein selbst, sondern sämtliche Emotionen die dieser Sport erzeugt.

Bayern ist heute Meister geworden. Wenn interessiert das?

Nicht die Gegner, nicht die Rivalen und ganz schlimm, eigentlich nicht mal die eigenen Fans und noch schlimmer nicht mal mehr die Spieler selbst.

Man könnte sagen zu Tode gesiegt.

Für Bayernfans gibt es am Ende in der ganzen Saison nur 2-4 Spiele, wo sie mal erleben welche Emotionen Fußball weckt. Das sind die CL Halbfinals und das Finale wenn sie es denn erreichen.

Für uns ist jedes Spiel ne Achterbahnfahrt, egal ob wir vorne oder hinten in der Tabelle stehen und jeder Sieg gibt uns ein Gefühl wie es ein Bayernfan nur bei einem gewonnen CL Finale erlebt.

In München geht die Schikeria schön zu den Bayernspielen, bevor es dann im 089 oder P1 weiter geht.

Zwischen den chinesischen Touristen sitzt man dann im Stadion, welches von der Stimmung einer Opernaufführung gleicht um sich am Ende gelangweilt gegenseitig abklatscht und dazu gratuliert dass man ein weiteres Spiel gegen einen Sparringsgegner mit 6:0 gewonnen hat.

Das alles langweilt mich zu Tode und wiedert mich regelrecht an.

Dann lieber echter Fußball in Liga 2 und Fans die sich auch als solche bezeichnen dürfen.

Jeder der mir am Spieltag mit nem FCN Trikot über den Weg läuft ist ein Leidensgenosse, ein Verbündeter. Bei Bayern sind fast alle irgendwelche Gloryhunter aus allen Ecken der Welt.